



Baden-Württemberg



## **Rundschreiben zur Vorstellung des Online-Portals der Landesregierung in Kooperation mit den Israelitischen Religionsgemeinschaften Baden und Württemberg**

**- anlässlich des Festjahres 321-2021: 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland**

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kulturschaffende, Ehrenamtliche, Vertreter von Institutionen und Vereinen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

sehr gerne möchten wir Sie mit unseren Planungen und Aktivitäten zum Festjahr 321-2021 Jüdisches Leben in Deutschland und somit einem bundesweiten gesellschaftlichen Großereignis bekannt machen und um Ihre Unterstützung werben:

Im Jahr 321 erließ Kaiser Konstantin der Große ein Edikt, das Juden den Zugang zu öffentlichen Ämtern in der Stadtverwaltung Köln erlaubte. Dieses Edikt ist die früheste erhaltene schriftliche Quelle zur Existenz von Jüdinnen und Juden nördlich der Alpen. Im Jahr 2021 kann jüdisches Leben in Deutschland somit auf eine wenigstens 1700-jährige Geschichte zurückblicken. Dies soll auch für uns in Baden-Württemberg Anlass sein, die Geschichte jüdischen Lebens und seine tiefe Verwurzelung im Land mit Aktionen und Feierlichkeiten zu würdigen.

Das Festjahr 2021 soll - ganz im Zeichen des Brückenbauens – einen Fokus auf das Miteinander legen, durch das Kennenlernen der reichhaltigen jüdischen Kunst und Kultur und deren Wirkungsgeschichte in Deutschland. Verschiedene Projekte und Aktionen können dabei die Vielfalt jüdischen Lebens der Gegenwart, dessen Humor und Lebensfreude, ebenso wie die wechselvolle, schmerzhafteste Geschichte des Zusammenlebens aufgreifen und vertiefen.

Damit dies in der Breite der kulturellen Sparten und in ganz Baden-Württemberg gelingt, brauchen wir Sie, die Institutionen, Akteure, Kirchen, Vereine vor Ort und Ihren ganz konkreten Beitrag! Sei es in Form von Ausstellungen, Filmreihen, Lesungen, Musikveranstaltungen, Tanz- und Theateraufführungen.

Wir möchten Sie dabei unterstützen und Ihre Vorhaben breit bewerben. Hierfür soll in Kürze ein Online Auftritt der Landesregierung in Kooperation mit den beiden Israelitischen Religionsge-

meinschaften Baden und Württemberg unter <https://stm.baden-wuerttemberg.de/1700-jahre-juedisches-leben-in-deutschland> an den Start gehen. Ziel ist es im Rahmen des Jubiläumsjahres den interessierten Bürgerinnen und Bürger gebündelte Informationen über Vorhaben und Projekte in Baden-Württemberg rund um das Festjahr anzubieten.

Das deutsch-jüdische Jahr soll Ansporn sein, neue Impulse und Ideen hervorbringen, vorhandene Denkmuster aufbrechen und explizit jüdische Perspektiven auf die Historie, Gegenwart und die Kultur Deutschlands aufzeigen – für ein verständnisvolleres und zukunftsorientiertes Miteinander.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie das Festjahr durch Ihren Beitrag stärken würden. Wir unterstützen Sie mit dem Online Portal gerne in der breiten Sichtbarkeit Ihrer Vorhaben.

Wer Interesse an einer Veröffentlichung seines Projekts am Online Portal hat, kann sich an Frau Barbara Stalter ([barbara.stalter@stm.bwl.de](mailto:barbara.stalter@stm.bwl.de)) wenden, mit Angaben zum Titel, Termin, Ort, Kurzbeschreibung des Projekts (max. 500 Zeichen) sowie ggf. weiterführenden Link.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse und Ihre Rückmeldung.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Michael Blume

*Beauftragter der Landesregierung gegen  
Antisemitismus*



Prof. Barbara Traub

*Vorstandssprecherin der  
Israelitischen Religionsgemeinschaft  
Württembergs*



Rami Suliman

*Vorsitzender der Israelitischen Religions-  
gemeinschaft Baden*



Susanne Jakubowski

*Vorstand der  
Israelitischen Religionsgemeinschaft  
Württembergs*



Michael Kashi

*Vorstand der  
Israelitischen Religionsgemeinschaft  
Württembergs*